

## Zu TOP 2 Bericht des Schatzmeisters/Geschäftsführers

*Damit die Mitgliederversammlung entfrachtet wird und ein breiterer Informationsfluss gewährleistet ist, soll hier bereits im Vorfeld über Vorgänge aus dem Zeitraum 2015–2017, die über das Tagesgeschäft hinausgehen, berichtet werden. Kommentare und Nachfragen sind bereits vor der Mitgliederversammlung willkommen (geschaeftsstelle@d-g-v.de), eine Möglichkeit zur Aussprache wird in der Mitgliederversammlung selbstverständlich gegeben sein.*

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle war im Berichtszeitraum durchschnittlich über 25 Stunden pro Woche besetzt. Durch außerordentliche Aktivitäten der letzten Jahre ist ein Überstundenvorschub von knapp 200 Stunden entstanden. In der Geschäftsstelle wurden im Berichtszeitraum zwei studienbegleitende Praktika gegen Aufwandsentschädigungen absolviert. Zum Teil konnten diese Kräfte auf Honorarbasis nochmals für kleinere Projekte beschäftigt werden.

### Freistellungsbescheid Finanzamt

Durch die Reorganisation der Beantragungszyklen im zuständigen Finanzamt musste auch im Jahr 2016 ein Antrag auf Freistellung von der Körperschafts- und Gewerbesteuer durch die *dgv* eingereicht werden. Der Freistellungsbescheid für die Jahre 2014 und 2015 erfolgte ohne Beanstandungen und Auflagen am 17.06.2016: Die *dgv* ist weiterhin berechtigt Zuwendungsbescheinigen für Mitgliedsbeiträge und Spenden auszustellen.

### Betriebsprüfung Sozialkassen

Im Mai 2016 hat die Deutsche Rentenversicherung eine Betriebsprüfung durchgeführt bezüglich ordnungsgemäßer Meldungen und Abgaben sämtlicher Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung und Umlageaufwendungen in den Jahren 2012 bis 2015. Als Ergebnis der Prüfung wurde eine Nachforderung in Höhe von 86,95 Euro festgesetzt, die aufgrund der Verwendung von abweichenden Umlagesätzen in den Jahren 2012/2013 zustande gekommen war. Ansonsten ergaben sich keine weiteren Beanstandungen oder Auflagen. Gleichwohl wäre zu prüfen, inwieweit die bislang durch die Geschäftsführung analog betriebene und administrativ aufwendige Lohnbuchhaltung künftig durch Anschaffung einer geeigneten Software bzw. Auslagerung professionalisiert werden kann.

## Mitgliederentwicklung

Zum Stichtag am 31.12.2016 hatte die Deutsche Gesellschaft für Volkskunde 1065 Mitglieder. Die Verteilung auf Beitragsgruppen und Abonentinnen und Abonnenten der *Zeitschrift für Volkskunde* ist in Grafik 1 dargestellt. Eine Differenzierung nach Altersgruppen und Geschlecht lässt sich aus Grafik 2 ersehen. Die Mitgliederbewegungen ab 2010 sind in Grafik 3 dokumentiert.

## Publikationen

Seit Beginn 2016 verfügt die *dgV* nun endlich über eine professionell gestaltete Logotype, die in einer sw sowie in einer Farbvariante vorliegt und auf allen Druckerzeugnissen des Verbandes zur Anwendung kommt. Damit konnte ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem zeitgemäßen grafischen Auftritt / einem Corporate Design und einer Wiedererkennbarkeit erreicht werden.

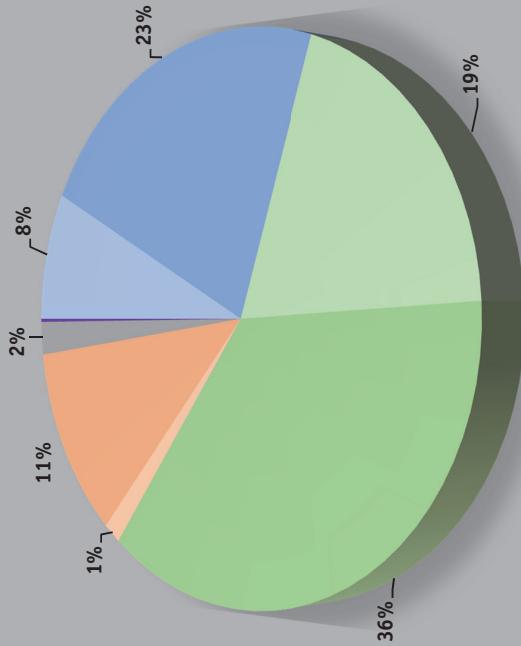
Alle *dgV Informationen* konnten im Berichtszeitraum ordnungsgemäß erscheinen. Seit Jahrgang 2016 ist ein Bezug als pdf.-Version über den Mailverteiler möglich. Bislang nutzen 82 Mitglieder diesen Service. Ein Ausbau ist hier weiter wünschenswert, da Aufwand und Kosten mittelfristig reduziert werden sollen. Die elektronische Version erscheint im Schnitt 7–10 Tage vor der Print-Version, deren Laufzeit durch den Wechsel des Druckpartners ebenfalls erheblich reduziert werden konnte.

Mit Heft 1/2016 liegt das Mitteilungsheft in einer dem Erscheinungsbild der *Zeitschrift für Volkskunde* angepassten Überarbeitung vor. Der Abdruck von farbigen Abbildungen ist nun möglich und willkommen.

Wie üblich erfolgte auch im Berichtszeitraum die Anfrage nach Abschlussarbeiten an die Hochschulinstitute und die entsprechende Dokumentation des Rücklaufs. Vor allem datenschutzrechtliche Bestimmungen lassen hier aber immer weniger ein repräsentatives Bild zu, viele Prüfungsämter stellen die gewünschten Informationen nicht mehr zur Verfügung. Für Heft 1/2017 wurden erstmalig auch an den Instituten laufende (Drittmittel-) Forschungsprojekte erhoben (Themen, Förderer, Laufzeiten, Kontakte etc.). Der Aufwand der Erhebung ist zwar erheblich, der Informationswert in Hinblick auf Transparenz und Vernetzung im Fachzusammenhang wurde in Feedbacks jedoch als so hoch eingeschätzt, dass eine derartige Dokumentation im Zweijahresrhythmus o. ä. künftig weiter angestrebt werden soll.

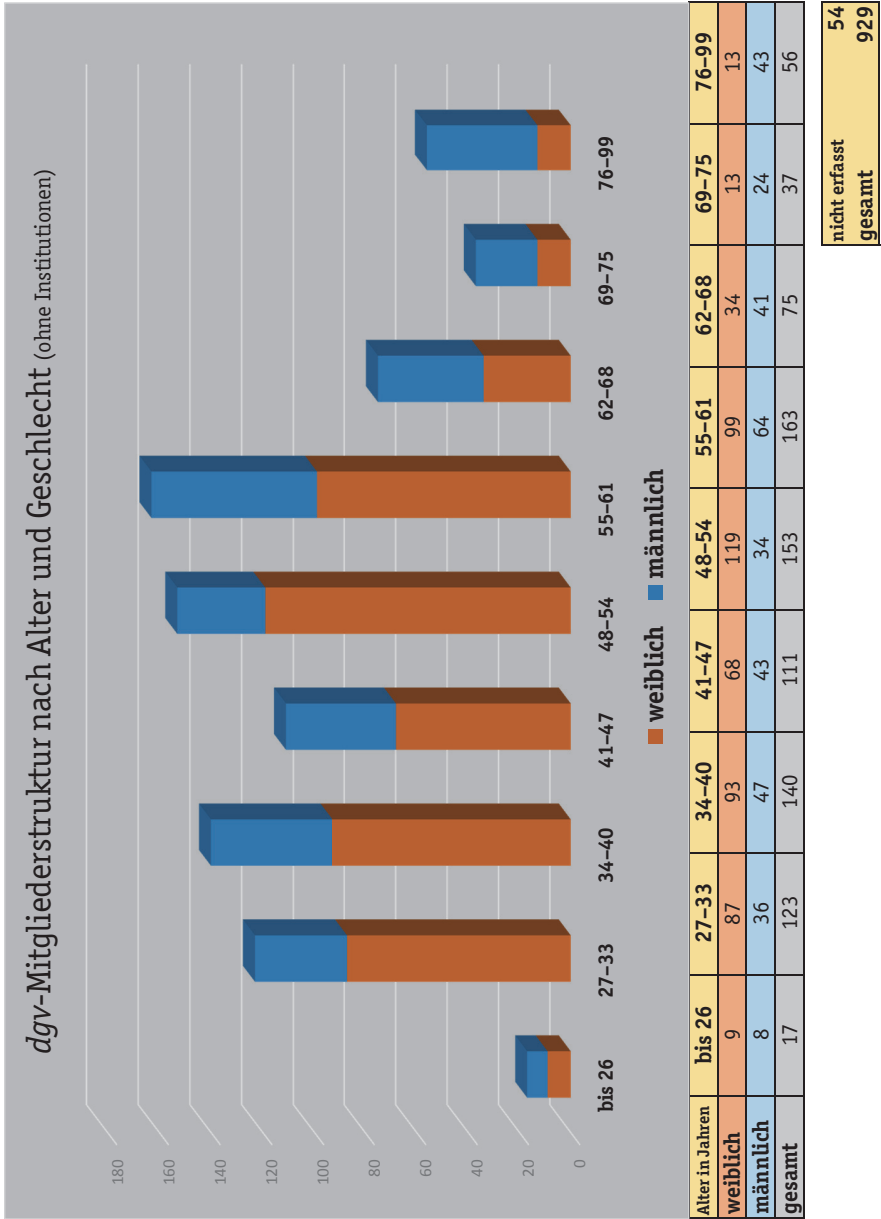
An dieser Stelle werden alle Mitglieder nochmals freundlich eingeladen, verbandsrelevante Meldungen in Bezug auf Tagungen, Ausstellungen, Personalien, Studiengänge, Ausschreibungen, neue Publikationen etc. gerne ergänzt um entsprechende Abbildungen an die Geschäftsstelle weiter zu leiten.

dgV-Mitgliederstruktur nach Beitragsgruppen und Bezug ZfVk



ermäßigigt: 321		Vollmitglieder: 585		Institutionen: 136		beitragsfrei: 21		Ehrenmitglieder: 2		Summe
ohne ZfVk	mit ZfVk	ohne ZfVk	mit ZfVk	ohne ZfVk	mit ZfVk	ohne ZfVk	mit ZfVk	ohne ZfVk	mit ZfVk	
81	240	202	383	14	122	0	21	0	2	1065

Grafik 1



Grafik 2



Grafik 3

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Eintritte	38	43	31	44	33	32	40
Austritte	32	36	35	39	28	54	47
davon Stilllegungen infolge langjähriger Beitragssummis						9	14

Die Vorbereitung des *Website*-Relaunch wurde vorangetrieben. Mit einer Umsetzung ist vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltssituation in der ersten Jahreshälfte 2018 zu rechnen. Auch hier wird eine Anpassung an das Erscheinungsbild von Logotype, *Zeitschrift für Volkskunde* und *dgV Informationen* realisiert. Im Menüpunkt „Geschichte“ der Website ist seit Ende 2016 eine chronologische Auflistung aller Mitglieder von Vorstand und Hauptausschuss und aller Ehrenmitglieder seit Neugründung 1963 dokumentiert. Außerdem ist hier der von Konrad Köstlin anlässlich des 50-jährigen Verbandsjubiläum 2013 verfasste Beitrag „Ad exemplum dgV: Materialisierte Kohäsion“ abrufbar (Die Bereitstellung erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Verlags *Königshausen & Neumann*, Würzburg).

Bezüglich der *Zeitschrift für Volkskunde* wurden wie üblich unterstützende Tätigkeiten durch die Geschäftsstelle für die Redaktion und die Koordinierung zwischen Verband, Verlag und Druckerei geleistet. Darüber hinaus konnten insbesondere bei der Projektierung der englischsprachigen Ausgabe des *Journal for European Ethnology and Cultural Analysis (JEECA)* vorbereitende Arbeiten übernommen werden. Für das Angebot des Zugangs zur elektronischen Version der *ZfV*k für Mitglieder durch den *Waxmann* Verlag, Münster haben sich bislang 66 Personen registriert. Eine stärkere Resonanz auf dieses Serviceangebot ist wünschenswert.

Seit 2016 besteht für Mitglieder der *dgV* ein neues Serviceangebot. Der DFG-geförderte *Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie (FID)* stellt in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum der HU Berlin den Zugriff auf ca. 200 elektronische Ressourcen englischsprachiger Fachpublikationen (Literatur und Videos ethnologisch-anthropologischer Ausrichtung) auf einem Webportal kostenfrei bereit. Registrierung und Anmeldung werden von der Geschäftsstelle administriert. Das Angebot wird bislang von 66 Mitgliedern genutzt. Um den Service künftig weiter auszubauen und einen Folgeantrag vorzubereiten, ist eine stärkere Nachfrage von Nöten.

Die Projektleitung und weite Teile der redaktionellen Betreuung der Publikation der Beiträge des 40. *dgV*-Kongresses 2015 in Zürich/CH wurde durch die Geschäftsstelle übernommen. Der Band – herausgegeben von Karl Braun, Claus-Marco Dieterich, Thomas Hengartner und Bernhard Tschöfen – erscheint noch im Vorfeld des Marburger Kongresses Anfang September 2017 im Verlag *Königshausen & Neumann*, Würzburg.

## Satzung

Im Zuge interner Recherchen wurden Versäumnisse bei der Dokumentation von vormaligen Aktualisierungen im Zuge von rechtskräftig beschlossenen Satzungsänderungen offenbar. Nach intensivem Austausch und Aktenabgleich mit dem Vereinsregister des Amtsgerichts Marburg wurde eine dem Sachstand entsprechende Synopse erstellt. Diese wurde im Juni 2016 durch die Amtsstelle bestätigt. Seitdem sind alle in Print- oder Onlineversionen umlaufenden Versionen entsprechend aktualisiert. Die Änderungen betreffen Detailregelungen zur Wahlordnung in § 17 *Wahlen und Niederschriften*, die künftig satzungsgemäß zur Anwendung gelangen werden.

## dgv-Kongress 2017

In enger Kooperation mit dem Marburger Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft wurde von der Geschäftsstelle seit Ende 2015 die Vorbereitung auf den 41. dgv-Kongress federführend betrieben in Bezug auf: Budgetplanung und Haushaltsführung, ReferentInnen-Kommunikation, Antragstellungen, Vermarktung, Öffentlichkeitsarbeit, Unterkunftsorganisation, Grafik und Druckerzeugnisse, Kongress-Website, Anmeldewesen.

## Bilanz und Rücklagenentwicklung 2015 und 2016

Eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben inklusive der Zuordnung zu Sachkonten ist Grafik 4 zu entnehmen. Hier ist ebenfalls ein Vergleich zur Situation der Vorjahre und ein Ausblick auf das laufende Jahr als Prognose möglich. In Grafik 5 wird zunächst ein Überblick über die Finanzsituation des Sonderprojekts *Journal for European Ethnology and Cultural Analysis (JEECA)* gegeben, schließlich folgt die Vermögensübersicht 2015/2016 geordnet nach Finanzkonten. Die Rücklagenentwicklung des Verbandes seit 2003 ist in Grafik 6 dokumentiert.

**Claus-Marco Dieterich (Geschäftsführer/Schatzmeister)**

## Einnahmen-/Ausgabenübersicht 2015 und 2016 (in €) mit Sachkonten

Einnahmen	Sachkonten	Prognose 2017	2016	2015	2014	2013
			2016	2015	2014	2013
Mitgliedsbeiträge		61.500,00	62.668,66	62.110,39	59.380,74	61.453,43
Spenden dgV		0,00	0,00	0,00	0,00	470,00
Anzeigen		1.500,00	1.000,00	1.690,00	1.425,00	1.675,00
Kongress (Beiträge, Gebühren, Zuschüsse)		29.000,00	0,00	23.108,56	0,00	27.117,62
Kapitalerträge		30,00	53,49	8,52	51,45	67,16
Sonstige Einnahmen (Buchverkäufe, Lizenzen etc.)		0,00	30,12	659,24	30,00	470,00
Kongress-Zuschuss Reisekosten ausl. ReferentInnen (DFG)		23.020,00	0,00	11.832,00	0,00	24.720,00
Entnahme aus der Rücklage		3.720,00	3.787,08	0,00	13.781,62	0,00
<b>gesamt</b>		118.770,00	67.539,35	99.408,71	74.668,81	115.973,21

Ausgaben	Sachkonten	Prognose 2017	2016	2015	2014	2013
			2016	2015	2014	2013
Zeitschrift für Volkskunde		22.000,00	-21.516,00	26.108,74	22.246,62	22.490,13
Personalkosten (Geschäftsführer, Praktika)		26.200,00	-26.186,40	25.970,11	25.270,77	25.068,92
Kongress		21.000,00	-195,03	20.527,83	0,00	31.491,89
Zuschüsse Tagungen (Studierende, Doktoranden, BA/MA)		1.600,00	-1.600,00	1.100,00	1.450,00	5.920,00
Zuschüsse Publikationen (Kongressband)		7.500,00	0,00	5.881,90	0,00	5.342,60
Reisekosten ausländ. Ref. Kongress / Rückzahlung Restmittel (DFG)		23.020,00	0,00	4.027,82	12.157,90	0,00
Reisekosten		5.000,00	-4.606,65	6.090,52	4.822,56	3.387,83
Druck, Homepage		5.500,00	-5.859,04	2.773,08	3.233,18	3.925,92
Porto		4.000,00	-3.778,06	3.911,83	3.814,15	4.100,73
Büro		750,00	-854,55	603,14	481,10	261,19
Kontogebühren		600,00	-461,91	583,31	346,10	346,23
sonstige Ausgaben (Tagungen, Unzug, Gebühren, Lizenzen, Bewirtung, Präsente etc.)		1.600,00	-2.481,71	578,27	846,43	557,51
Einzahlung Rücklage		0,00	0,00	1.252,16	0,00	13.080,26
<b>gesamt</b>		118.770,00	-67.539,35	99.408,71	74.668,81	115.973,21

Grafik 4

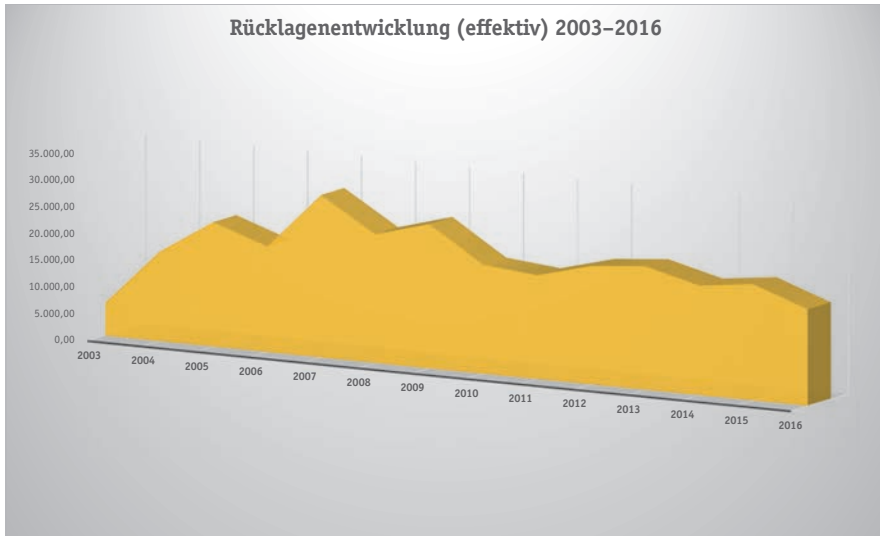


Sonderbestand Journal of European Ethnology and Cultural Analysis (JECCA) 2016		Beim Sonderbestand Journal of European Ethnology/CA (JECCA) handelt es sich um einen Teil des projektbezogen eingestell ist und verwendet wird, da die Mittel (Spenden und Förderungen) ab 2016 sachbezogen eingeworben wurden. Sie dienen der Anschubfinanzierung der englischsprachigen Ausgabe des Aufsatzzeitschrift für Volkskunde, die ab 2017 erscheint und in Lizenz erworben werden kann. Mittelfristig wird eine Selbstdeckung der Projektstätigkeit angestrebt.	
<b>Einnahmen</b>	Sonderbestand JECCA	Förderung/Spenden	48.665,00
		gesamt	48.665,00
<b>Ausgaben</b>	Sonderbestand JECCA	Kontogeb.	-24,85
		Reisekosten	-582,91
		Sachkosten	-570,50
		gesamt	-1.178,26

### Vermögensübersicht 2015/16 (ab 2013) in €

Bank	Konto	Differenz	Kontoauszüge	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Förde Sparkasse Kiel	Geschäftsgirokonto	0,00	-305,48	305,48	1847,03	157,36	537,60
	Kapitalkonto	0,00	-14.936,35	14936,35	12948,86	16770,00	12220,31
	Geschäftsgirokonto	0,00	-1.878,01	1878,01	5971,72	2582,59	1976,76
Hamburger Volksbank	Unterkonto DFg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14104,58
	Unterkonto KON	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6354,67
	Unterkonto JEF	0,00	-47.486,74	47486,74	-	-	-
Paypal	VoBa-Anteile	0,00	-1.000,00	1000,00	1000,00	1000,00	50,00
Bar		0,00	0,00	0,00	0,00	5,50	8,70
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	gesamt			65606,58	21767,61	20515,45	35252,62
	Verbindlichkeiten (z.B. DFg)			0,00	0,00	-	12157,90
	sachgebundene Rückstellungen (JECCA)			47486,74	-	-	-
	Rücklage, effektiv			18119,84	21767,61	20515,45	23094,72
	Bilanz			minus 16,76%	plus 6,1%	minus 11,15%	plus 4,42 %

Graphik 5



Jahr	Kontenstand	Verbindlichkeiten / Sonderbestände	Rücklagen, effektiv
2003	6.187,17	0,00	6.187,17
2004	16.674,60	0,00	16.674,60
2005	23.202,43	0,00	23.202,43
2006	19.664,53	0,00	19.664,53
2007	30.279,35	0,00	30.279,35
2008	27.460,52	-3.489,40	23.971,12
2009	35.975,01	-9.056,88	26.918,13
2010	20.341,94	0,00	20.341,94
2011	31.078,15	-11.682,00	19.396,15
2012	22.117,23	0,00	22.117,23
2013	35.252,62	-12.157,90	23.094,72
2014	20.515,45	0,00	20.515,45
2015	21.767,61	0,00	21.767,61
2016	65.606,58	-47.486,74	18.119,84

Grafik 6